

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/019/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 12.11.2014
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:11 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing
Herr Wilhelm Hensgens
Herr Dieter Olthoff
Herr Axel Pabst
Herr Werner Roth
Herr Ernst Ruppel
Herr Reiner Veith
Herr Theo Wendel

entschuldigt

Schriftführerin

Frau Heike Strack

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 24.09.2014
2	11-16/0996	1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
3	11-16/1006	Haushaltssatzung 2015
4	11-16/1043	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.11.2014; hier: Pflegemaßnahmen des Wasserverbandes Nidda an der Wetter
5	11-16/1044	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.11.2014; hier: Anwendung der Straßenbeitragssatzung; hier: Musterberechnung
6	11-16/1045	Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 04.11.2014; hier: Anschaffung von Friedhofswägelchen für den Dorheimer Friedhof
7		Berichte/Mitteilungen
7.1		Berichte/Mitteilungen; hier: Ortsgerichtsvorsteher
7.2		Berichte/Mitteilungen; hier: Baugebiet Nordost
7.3		Berichte/Mitteilungen; hier: Fällung von 44 Pappeln
7.4		Berichte/Mitteilungen; hier: Einweihung des Elvis-Presley-Platzes
7.5		Berichte/Mitteilungen; hier: Gesperrte Bahnübergänge im Biek
7.6		Berichte/Mitteilungen; hier: Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung
7.7		Berichte/Mitteilungen; hier: Bedarfs-Haltestellen
7.8		Berichte/Mitteilungen; hier: Beschädigte Kleingartenwege Bezug: DS-Nr. 11-16/0869 aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 19.03.2014
7.9		Berichte/Mitteilungen; hier: Mittel für die Instandhaltung von Feldwegen
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; hier: Baumschnitt auf dem "Nachtwächterweg"
8.2		Verschiedenes; hier: Volkstrauertag am 16.11.2014
8.3		Verschiedenes; hier: Geburtstagsglückwünsche

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 24.09.2014**

Beschluss:

Der Ortsbeirat Dorheim genehmigt die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates vom 24.09.2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. 11-16/0996 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 wird vom Ortsbeirat Dorheim **zur Kenntnis genommen**.

3. 11-16/1006 Haushaltssatzung 2015

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt eine von der Kämmerei zugesandte Aufstellung aus, die nur Dorheim betreffende Positionen zum Etatentwurf 2015 beinhaltet. Er erklärt zudem, dass angesichts des jüngsten Erlasses des hessischen Innenministers bezüglich der Sanierungsaufforderung für Kommunen mit defizitären Haushalten der vorgelegte Entwurf deutlich überarbeitet werden muss – so die ihm auf Nachfrage zugestellte Mitteilung des Bürgermeisters und Ersten Stadtrates. Damit sind die Zahlenwerke überholt und nur unter Vorbehalt zu betrachten bzw. zu beraten.

Ortsvorsteher Dr. Rack erklärt, dass die Dachsanierung bei der KiTa Rappelkiste im Folgejahr dennoch vorgenommen werden soll (170.000 €). Für die eingestellten Mittel zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (2015: 600.000 € und 2016: 1.350.000 €) wird in den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss der Erlass eines Sperrvermerks beantragt werden, der bei Genehmigung dann ggf. durch den Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben ist. Von der Verwaltung, so Ortsvorsteher Dr. Rack, soll vor dem Hintergrund der am 24.7. in der Stadtverordnetenversammlung verabschiedeten Straßenbeitragssatzung, eine deutlich kostengünstigere Umgestaltungsvariante vorgelegt werden.

Ortsbeiratsmitglied Olthoff hat in Erfahrung gebracht, dass sich die Kosten in Höhe von 32.000 € für das Bürgerhaus Dorheim aufteilen in 29.000 € Gebäude-Instandhaltung und 3.000 € Pflege der Außenanlage.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass die Behelfsbrücke über die Wetter im Biek in einem schlechten Zustand ist, sodass die Stadt, wie ihm kurz vor der Sitzung von Frau Dr. Pfeffer per Mail mitgeteilt wurde, nicht in die Haftungsübernahme für den Fortbestand der provisorischen Brücke eintreten will. Sobald die Bahnübergänge fertiggestellt sind, wird die Brücke somit durch Hessen Mobil zurückgebaut.

Angesichts der heute von Frau Dr. Pfeffer erfolgten Mitteilung an den Ortsvorsteher, dass die provisorische Brücke über die Wetter im Biek wegen ihres ramponierten Zustands von der Stadt Friedberg nicht übernommen und damit nach Öffnung der Bahnübergänge durch Hessen Mobil (wohl am Jahresende 2014) abgerissen werden wird, stellt die Ortsbeiratsfraktion der SPD folgenden

Antrag:

Die auf der Kostenstelle 6.0619.06 im Finanzplan 2016 vorgesehenen 55.000 € und im Finanzplan 2017 weiteren 190.000 € für den Neubau einer Brücke über die Wetter bei Dorheim sind in der Summe zusammenzuführen (245.000 €) und auf das Etatjahr 2015 zur Verausgabung vorzuziehen. Die notwendige Bauplanung für einen für Fußgänger und Radfahrer nutzbaren Stegs über die Wetter im Biek ist vorzunehmen und die Kostenberechnung zu konkretisieren. Ggf. muss das Gelände noch angekauft werden.

Der Ortsbeirat Dorheim fasst folgenden

Beschluss:

Die auf der Kostenstelle 6.0619.06 im Finanzplan 2016 vorgesehenen 55.000 € und im Finanzplan 2017 weiteren 190.000 € für den Neubau einer Brücke über die Wetter bei Dorheim sind in der Summe zusammenzuführen (245.000 €) und auf das Etatjahr 2015 zur Verausgabung vorzuziehen. Die notwendige Bauplanung für einen für Fußgänger und Radfahrer nutzbaren Stegs über die Wetter im Biek ist vorzunehmen und die Kostenberechnung zu konkretisieren. Ggf. muss das Gelände noch angekauft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Der Ortsbeirat **nimmt** die Haushaltssatzung 2015 **mit dem zuvor gefassten Beschluss zur Kenntnis**.

**4. 11-16/1043 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.11.2014;
hier: Pflegemaßnahmen des Wasserverbandes Nidda an der Wetter**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing erläutert den vorgelegten Antrag.

Der Baum- und Strauchwuchs wurde am Winterende 2013/14 radikal gestutzt. Der Bewuchs hat sich jedoch so gut erholt, dass eine regelmäßige Pflege notwendig ist. Die letzte Pflegemaßnahme ist vor 10 Jahren erfolgt. Weiterhin stauen Gehölze die Wetter wegen fehlender Ufer-Pflege. Bei der „Baum-Pflegeaktion“ durch den Wasserverband Nidda am Winterende 2013/14 wurde zudem der Uferweg zwischen Eisenbahn und B 455 stark beschädigt, der Weg soll, wie bereits in der Ortsbeiratssitzung vom 19. März 2014 unter Top 3.6 gefordert, in den vorherigen Stand zurückversetzt werden. Die vor kurzem nach nochmaliger Erinnerung durch den Wasserverband endlich erfolgte „Sanierung“ ist wenig tauglich.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, sich beim Wasserverband Nidda dafür einzusetzen, dass A) der erneut starke Wetterufer-Bewuchs in der Ortsmitte (rechts und links der Wetterbrücke) über den Winter 2014/2015 fachgerecht zurückgeschnitten und künftig eine regelmäßige Pflege des Bewuchses durchgeführt wird. Durch diese Maßnahme soll das Gewässer wieder gut sichtbar werden. Außerdem sollten die abgebrochenen Gehölze aus der Wetter geräumt werden, die das Fließgewässer stauen.
B) Der über den letzten Winter stark beschädigte nördliche Uferweg zwischen den beiden Brücken (Eisenbahn und B 455) ist umgehend in den vorherigen Zustand zurück zu versetzen. Die jüngst – nach halbjähriger Verzögerung – durchgeführte „Sanierung“ durch den Wasserverband ist untauglich und hat die entstandenen Wege-Schäden nicht beseitigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**5. 11-16/1044 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.11.2014;
hier: Anwendung der Straßenbeitragssatzung;
hier: Musterberechnung**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing erläutert seinen Antrag.

Der Magistrat wird gebeten, Modellberechnungen für die mögliche Anwendung der Straßenbeitragssatzung (Einmal-Beiträge) durchzuführen. Die Anwohner sind wegen der geplanten Ortsumgestaltung in Verbindung mit der neuen Satzung verunsichert und aufkommende Fragen nach möglichen Kostenbelastungen können bislang nicht beantwortet werden.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, Modellberechnungen für die mögliche Anwendung der Straßenbeitragssatzung (einmaliger Beitrag) an zwei, drei Muster-Liegenschaften an der Wetteraustraße anzustellen und dem Ortsbeirat zur Kenntnis zu bringen.

Dabei sollte in der Berechnung von Grundstücks-Frontseiten zur Straße von 10, 10 und 40 m bei zwei- oder dreigeschossigen Gebäuden ausgegangen werden. Weitere Berechnungsfaktoren sind ggf. zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**6. 11-16/1045 Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 04.11.2014;
hier: Anschaffung von Friedhofswägelchen für den Dorheimer Friedhof**

Ortsbeiratsmitglied Veith erläutert seinen Antrag.

Es sollen 2-3 Schubkarren, so genannte „Friedhofswägelchen“, als Hilfsmittel für die Grabpflege angeschafft werden. Diese helfen vor allem den älteren Mitbürgern schweres Pflanzmaterial zu den Gräbern zu transportieren.

Beschluss:

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg wird gebeten, für den Friedhof Dorheim 2-3 Schubkarren, so genannte „Friedhofswägelchen“, anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

7. Berichte/Mitteilungen

**7.1. Berichte/Mitteilungen;
hier: Ortsgerichtsvorsteher**

Ortsgerichtsvorsteher Theo Wendel ist auf eigenen Wunsch vom Amtsgericht Friedberg von seinem Amt entbunden worden. Der Ortsbeirat ist angehalten, demnächst Vorschläge zu unterbreiten.

Der stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher Olthoff, der momentan interimistisch die Amtsgeschäfte führt, weist darauf hin, dass eine baldige Neubestellung erforderlich ist, damit bei Erkrankung seiner Person, die Amtsverrichtungen des Ortsgerichts Dorheim fortgeführt werden können.

Ortsvorsteher Dr. Rack erklärt, dass nach seinem beim Amtsgericht eingeholten Informationsstand dann ein anderes Ortsgericht im Stadtgebiet kurzzeitig die Amtsgeschäfte übernehmen wird.

**7.2. Berichte/Mitteilungen;
hier: Baugebiet Nordost**

Zum Baugebiet Nordost teilt Frau Dr. Pfeffer über Stadträtin Mühlenbeck mit, dass bis auf die Georg-Bauschmann-Str. 5+6 alle Kaufverträge abgeschlossen wurden. Die Beurkundung für das Grundstück Nr. 6 erfolgt in Kürze. Für Bauplatz Nr. 5 liegt ein Interessentenwunsch vor.

**7.3. Berichte/Mitteilungen;
hier: Fällung von 44 Pappeln**

Stadträtin Mühlenbeck teilt mit, dass in naher Zukunft im Vogelschutzgebiet in Hechtgrabennähe nicht standortgerechte 44 Pappeln gefällt werden sollen – unter finanzieller Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde.

7.4.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: Einweihung des Elvis-Presley-Platzes**

Am 05. Dezember um 16:30 Uhr findet die Einweihung des Elvis-Presley-Platzes statt.

7.5.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: Gesperrte Bahnübergänge im Biek**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die von Hessen Mobil betriebene Maßnahme weiterhin im Zeitplan liegt. Mit Fertigstellung der Übergänge soll die Behelfsbrücke entfernt werden.

7.6.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung**

Die Trinkwasserhauptleitung einschließlich notwendiger Hausanschlüsse wird nun im Bereich zwischen Wetterbrücke und Bahnübergang und von dort bis zum nördlichen Ortsausgang in Tankstellennähe im Auftrag der Stadtwerke Friedberg erneuert.

Die Baufirma hatte zur Verärgerung des Lehrpersonals der Brüder-Grimm-Schule die Baustellenelemente zwischenzeitlich auf dem Behelfs-Parkplatz zwischen Schule und Bahngelände gelagert. Dadurch wurde die ohnehin knappe Parkfläche noch weiter verkleinert. Vor einigen Tagen wurden die Baumaterialien dann, auch nach Intervention des Ortsvorstehers und des Schulleiters, auf die neue Lagerstätte am Bolzplatz verbracht. Nach Beschwerden von Anwohnern und wegen nicht vorhandener Genehmigung durch den RP Darmstadt infolge der Nutzungsänderung des Bebauungsplans müssen die Baustoffe aber nun wieder auf den vorherigen Lagerplatz bei der Schule verschafft werden. Das Gremium bringt angesichts des Lagerplatz-Wirrwarrs sein Unverständnis zum Ausdruck. Die Maßnahme selbst wird sich nach Angaben der Stadtwerke-Betriebsleitung nun doch bis ins nächste Frühjahr hinziehen.

7.7.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: Bedarfs-Haltestellen**

Die Bedarfs-Haltestellen in Supermarkt-Nähe sind nun fest installiert. Es liegt die Vermutung nahe, dass es sich um kein Provisorium mehr handelt. Stadträtin Mühlenbeck wird sich nach dem Sachstand und der weiteren Entwicklung erkundigen.

7.8.

**Berichte/Mitteilungen;
hier: Beschädigte Kleingartenwege
Bezug: DS-Nr. 11-16/0869 aus der Sitzung des Ortsbeirates vom
19.03.2014**

Frau Dr. Pfeffer teilt auf den Antrag der SPD im Ortsbeirat vom 11. März 2014 (DS 11-16/0869) unlängst mit, dass am 16. September – also mehr als ein halbes Jahr nach Antragstellung (!) - eine Ortsbesichtigung durch Verwaltungspersonal erfolgt ist. Nach Aktenvermerk wird nun keine Gefahrenstelle auf den grasbewachsenen Wegen erkannt. Daher sei eine Reparatur nicht erforderlich. Allerdings wird eingeräumt, dass bei Feuchtperioden die Grasnarbe zerstört werden kann.

Genau diese im Bild dokumentierten Zerstörungen aber veranlassten den Ortsbeirat im März zur Stellung des Antrags auf Schadensbehebung durch die zuständige Verwaltung. Dies ist jedoch nicht geschehen. Dass aber nach dem Sommer sich in der Wegebeschaffenheit ein anderes Bild bietet als zum Zeitpunkt der angezeigten Zerstörungen, liegt für das Gremium völlig auf der Hand. Die halbjährige Verzögerung und die Argumentation im Aktenvermerk wurden vom Ortsbeirat mit Verwunderung zur Kenntnis genommen. Erkennbare Verärgerung aber löste der letzte Satz des 2. Abschnitts des Aktenvermerks aus: der Empfehlung der Besichtigenden bei nasser Witterung die Wege möglichst wenig mit PKW zu befahren, um Schäden zu vermeiden, folgte die mehr oder minder deutliche „Aufforderung“ an den Ortsbeirat (!), dies den Wegennutzern mitzuteilen.

Das Gremium aber weist jegliche Aufgabenübernahme, die allein Sache der städtischen Verwaltung ist, mit Nachdruck zurück. Zum einen hat der Ortsbeirat keinerlei ordnungspolizeiliche Gewalt und will sie auch gar nicht. Zum anderen ist dem Gremium in der Masse unbekannt, wem die einzelnen Parzellen überhaupt gehören. Letzteres aber kann das Liegenschaftsamt mit Knopfdruck leicht ermitteln und via Ordnungsamt tätig werden. Der Ortsbeirat erwartet deshalb, dass sich die zuständige Verwaltung endlich der ihr seit Antragstellung im März abverlangten Aufgabenübernahme annimmt und nicht versucht, ihre Zuständigkeit auf andere abzuwälzen.

**7.9. Berichte/Mitteilungen;
hier: Mittel für die Instandhaltung von Feldwegen**

Ortsbeiratsmitglied Veith teilt mit, dass aufgrund eines beschädigten Feldweges bei der Eisenbahnlinie „Am Alten Bergwerk“ einige Landwirte einen Brief verfassen werden und darin um Erhöhung der finanziellen Mittel für die Instandhaltung von Feldwegen bitten. Die aktuell eingestellten Gelder sind zu gering.

8. Verschiedenes

**8.1. Verschiedenes;
hier: Baumschnitt auf dem "Nachtwächterweg"**

Der wilde Baumschnitt liegt nach wie vor auf dem „Nachtwächterweg“. Die Stadtverwaltung reagiert nicht auf die Benachrichtigungen des Ortsbeirates.

**8.2. Verschiedenes;
hier: Volkstrauertag am 16.11.2014**

Ortsvorsteher Dr. Rack lädt zum Volkstrauertag (16.11.) auf den Friedhof um 14:15 Uhr ein. Pfarrer Hilmar Gronau und Frau Balsler werden singen, Frau Arnold (kath.) wird die Zeremonie mitgestalten ebenso die Feuerwehr und der Traditions-Spielmannszug.

**8.3. Verschiedenes;
hier: Geburtstagsglückwünsche**

Der Ortsbeirat gratuliert Wim Hensgens und Theo Wendel nachträglich zum Geburtstag.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen ergehen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

Gez.: Dr. Klaus-Dieter Rack
(Vorsitzender)

Gez.: Heike Strack
(Schriftführerin)